

GEMEINDE INFO

Ausgabe 11/2019 | Januar 2019 - Juli 2019



RAIN * DÜRNHART * WIESENDORF * BERGSTORF

Inhalt

- 3 | Vorwort
- 4 | Wort der Redaktion
- 5 | Veranstaltungskalender
- 6 | Der Gemeinderat informiert
- 10 | FFW Rain
Tag der offenen Tür
- 11 | FFW Rain
Wenn die Katastrophe kommt
sind wir bereit!
- 12 | Grund- & Mittelschule Rain
Partnerschule in Ghana
- 14 | Bildergalerie
Was war los
in unserer Gemeinde
- 16 | SG Rain/Motzing
Turnier in Geiselhöring
- 17 | SG Rain/Motzing
Trainingslager
- 18 | SC Rain
Sportwochenende
- 19 | Aktiv-50-Plus
stellt sich vor
- 20 | Rainer Volkslauf
- 21 | Kinderfasching
in Dürnhart
- 22 | Bläserfreunde Rain e.V.
Frühjahrskonzert &
Stabübergabe
- 23 | Bläserfreunde Rain e.V.
Musizieren für die
Straubinger Fußwalfahrer
- 24 | Bläserfreunde Rain e.V.
Bayern & Südtirol
musizieren gemeinsam
- 24 | Krieger & Reservistenverband
Friedenswallfahrt
- 26 | VGM Rain
- 26 | Wichtige Nummern
- 27 | Werbung
Theater

Impressum

HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT info@gemeindeblatt-rain.de | REDAKTION
 Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner |
 LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



mit der neuen Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir Sie über die laufenden und zukünftigen Maßnahmen in unserer Gemeinde informieren.

Mit einer sehr schönen Einweihungsfeier am 07.04.19 wurde für das neue Feuerwehrgerätehaus auch der kirchliche Segen gespendet. Rechtzeitig zur Feierlichkeit wurde auch der denkmalgeschützte, frisch restaurierte Heilige Florian aus dem frühen 18. Jahrhundert persönlich vom Bildhauer angeliefert. In sehr zeitintensiver und liebevoller Detailarbeit mussten sieben verschiedene Farbschichten abgetragen werden. Nun erstrahlt der Heilige Florian in seinem ursprünglichen Glanz und er hat bereits sein neues Zuhause im Glaserker an der Süd-Ostfassade bezogen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unserem „Holzschnitzer“ Herrn Pernsteiner für das wunderschöne Ergebnis seiner Arbeit. Die Kosten der Restaurierung teilen sich die Gemeinde Rain und die FF Rain. Herzlichen Dank!

Weitestgehend abgeschlossen sind auch die Sanierungsarbeiten an der Grund- und Mittelschule Rain. Derzeit laufen die Arbeiten für die Außenanlagen auf Hochtouren, um bis zum Beginn des neuen Schuljahres die zweijährige Bauzeit abschließen zu können.

Ende August beginnen die Arbeiten für die Erschließungsanlage im Baugebiet Schlossfeld V und parallel dazu die Fertigstellung der Erschließungsstraße im Baugebiet Attinger Straße III. Nach Beendigung dieser beiden Maßnahmen wird die Tiefbaufirma dann seine Baustelleneinrichtung in den Hochweg verlagern und dort die geplante Sanierung der Straße und die Teilsanierung des Mischwasserkanals in Angriff nehmen.

Zum Jahreswechsel ist der Abriss der „Alten Schule“ Dürnhart vorgesehen. Der Bauantrag für das neue Bürgerhaus ist bereits gestellt. Um die zeitliche Vorgabe des Fördergebers, dem Amt für ländliche Entwicklung zu entsprechen, muss mit dem Bauvorhaben im Frühjahr 2020 begonnen werden. Mit einem Zuschuss von 1,24 Millionen ein schöner Erfolg für die Gemeinde.

Zum Schluss möchte ich mich noch mit einer Bitte an Sie wenden.

Immer wieder bekommen wir berechtigte Hinweise, dass einige natürlich Zäune in den Bürgersteigbereich hineinragen und die Nutzung für Fußgänger nur noch sehr eingeschränkt möglich ist. Ich bitte alle Grundstückseigentümer dies zu beachten.

Für das Interesse an den Bürgerversammlungen bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich.

Auch die zahlreiche Beteiligung der Ortsvereine mit Ihren Fahnenabordnungen an der Fronleichnamsprozession hat mich sehr gefreut.

Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen eine schöne, erholsame Ferienzeit.

Alles Gute!

Ihre *Anita Bogner*

1. Bürgermeisterin

Wort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

heute dürfen wir Ihnen wieder eine Ausgabe des Gemeindeblattes präsentieren. Wir haben viel Informationen in die Zeitung gepackt. Wir hoffen Ihnen damit einen kleinen Einblick über das Gemeindeleben zu geben.

Wir wünschen Ihnen genügend Zeit die Ausgabe zu erforschen, denn es steckt immer ein „hartes Stück Arbeit“ dahinter sie zu erstellen.

Ihr Redaktionsteam

Notrufkarte

FF Rain, Dürnharter Str. 49, 94369 Rain

Tel./Fax 09429/9499233



Feuerwehr / Rettungsdienst	112
<small>(Bei Handybenutzung <u>keine</u> Vorwahl!)</small>	
Notruf Polizei	110
Polizeidienststelle Straubing	09421/868-0
Arzt: Dr. med. Vera-Maria Gohlke	94000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089/19240
Pfarramt Atting	902080
Zweckverband Wasserversorgung	09421/9977-77
Heider Energie Störungsdienst	09482/3199

Ortsfeuerwehr Rain:

1. Kommandant: Ludwig Scheuerer	1724
2. Kommandant: Josef Solleder	0171/4550320
1. Vorstand: Sebastian Klein	01515/5803367
Gemeindeverwaltung Rain	9401-0
1. Bürgermeisterin: Anita Bogner	0176/80474251

Veranstaltungskalender 2019 Rain

OHNE WIESENDORF-BERGSTORF & DÜRNHART

JULI 2019

- 05. Familienpicknick im Förstergarten der Gartenbuddler des OGV
- 06. Dorfmeisterschaft EC
- 12. Musikantenstammtisch
- 12.-14. Sportwoche SC
- 13. Volkslauf
- 20. Vereinsausflug OGV nach Regensburg
- 20. Königsfischen AFR
- 26.-28. Jugendzeltlager AFR

AUGUST 2019

- 11. Volksfestbesuch KRUSK
- 14. Kräuterbuschenbinden OGV

SEPTEMBER 2019

- 08. Kartoffelfest OGV
- 13. Musikantenstammtisch
- 14. Kartoffelfeuer der Gartenbuddler des OGV
- 14. Abfischen AFR
- 21. Ausweichtermin Kartoffelfeuer der Gartenbuddler des OGV
- 21.-22. Vereinsausflug KRUSK

OKTOBER 2019

- 04. JHV BFR
- 11. Musikantenstammtisch
- 18. Herbstversammlung OGV
- 25. Herbstbasteln Gartenbuddler OGV
- 27. Vereins-Vorstände-Treffen - bindend um 10.30 Uhr!

NOVEMBER 2019

- 08. Musikantenstammtisch
- 17. Volkstrauertag Rain
- 22. Adventsbacken Gartenbuddler OGV
- 29. Weihnachtsfeier EC
- 30. Christkindlmarkt Rain

DEZEMBER 2019

- 5.-6. Nikolausdienst BV
- 8. Weihnachtsfeier BFR
- 13. Musikantenstammtisch
- 14. Weihnachtsfeier KRUSK
- 21. Weihnachtsfeier SC
- 27.-06.01 Neujahrsanblasen BFR

- | | |
|-------|---|
| AFR | Anglerfreunde Rain |
| BFR | Bläserfreunde Rain |
| BV | Burschenverein |
| FFW | Freiwillige Feuerwehr |
| SC | Sportclub |
| OGV | Obst und Gartenbauverein |
| KV | Kriegerverein Dürrhart |
| KRUSK | Krieger, Reservisten und Soldaten Kameradschaft |
| JHV | Jahreshauptversammlung |

Stand vom 15.06.19 -
Änderungen vorbehalten.



Der Gemeinderat informiert

Haushalt einstimmig beschlossen

Gemeinderat tagte – Verwaltungshaushalt von 4,646 Millionen Euro

Rain. (ih) Zu einer Gemeinderatsitzung trafen sich Bürgermeisterin Anita Bogner und die Gemeinderäte. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Beschluss für das Haushaltsjahr 2019. Weitere Themen waren unter anderem die Anschaffung von Mährobotern.

Beim ersten Tagesordnungspunkt ging es um die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsplan, dieser wurde einstimmig beschlossen. Insgesamt umfasst der Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 4,6 Millionen und der Vermögenshaushalt von 2,3 Millionen Euro. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind Steuereinnahmen. Sie betragen 2019 voraussichtlich 2,8 Millionen. Davon entfallen rund 835 000 auf Grund- und Gewerbesteuer sowie rund 1,9 Millionen Euro auf die Lohn- und Einkommensteuer, die Umsatzsteuer sowie die Grunderwerbsteuer. Die Gemeinde erhält außerdem einen Anteil aus Steuermitteln des Freistaates nach dem Finanzausgleichsgesetz (Schlüsselzuweisung). 2019 beträgt dieser 427 264 Euro.

Daneben erzielt die Gemeinde Einnahmen aus Gebühren für die Benutzung kommunaler Einrichtungen wie des Kindergartens, der Abwasseranlage oder des Friedhofes. Hier wird 2019 mit Einnahmen von rund 287 900 Euro gerechnet. Aufgrund der deutlich gestiegenen Steuer- und Umlagekraft überweist die Gemeinde Rain 2019 etwa 1,4 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis. Dies sind trotz einer Senkung der Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte 186 000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Außerdem zahlt die Gemeinde Umlagen an den Schulverband Rain und die Verwaltungsgemeinschaft Rain.

So beträgt die Umlage an die VG Rain im Verwaltungshaushalt zum

Beispiel 358 350 Euro, für den Bauhof rund 200 000 Euro und an den Schulverband Rain 236 000 Euro (Grund- und Mittelschule Rain). Zu den größten Ausgaben zählen die Personalkosten von rund 1,1 Millionen Euro. Für die Instandhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, wie Kindergarten, drei Ortsfeuerwehren, gemeindliche Sportanlagen, Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen, Abwasseranlage, Friedhof sowie sonstige gemeindeeigene Gebäude, wendet die Gemeinde rund 158 000 Euro auf.

Alte Schule Dürnhart

Im Vermögenshaushalt sieht der Haushalt unter anderem folgende Maßnahmen vor: Planung und Beginn des Bürgerhauses „Alte Schule Dürnhart“, Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Rain, Fertigstellung Burschenhäusl Rain, Kindergarten Rain – WC-Anlagen sanieren, Wohnraum für Ältere, Rasenmäher für Fußballplätze in Rain, Beschaffung von Spielgeräten, Erschließung von Wohngebieten in Wiesendorf und Rain, Sanierung von Ortsstraßen und Erwerb von Grundstücken zur Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten. Finanziert werden diese Maßnahmen zum Teil aus einem Überschuss im Verwaltungshaushalt (rund 390 000 Euro), der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken (rund 420 000 Euro), Investitionszuweisungen vom Land (rund 178 000) aus der gemeindlichen Rücklage sowie einer Kreditaufnahme.

Die Gemeinde Rain verfügte zum Ende des Haushaltsjahres 2018 über eine Rücklage von rund 2,68 Millionen Euro, die aber wegen bereits laufender Maßnahmen nur zu einem Teil zu Verfügung steht. Der Schuldenstand betrug Ende 2018 21 500 Euro. Der Schuldenanteil beim

Schulverband Rain lag bei rund 1,913 Millionen Euro. Der Haushalt ist trotz der Kreditaufnahme solide und ausgeglichen. Für den Erwerb von Grundstücken sind alleine rund 1,1 Millionen Euro vorgesehen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Anschaffung von zwei Mährobotern und den Zuschussantrag des SC Rain. Die Sportplätze in den Gemeinden Aholzing, Perkam und Rain wurden bisher vom Bauhof der Verwaltungsgemeinschaft Rain gemäht. Der eingesetzte Spindelmäher ist wartungs- und kostenintensiv. Die Gemeinschaftsversammlung der VG Rain hat daher beschlossen, dass die Sportplätze von den Vereinen selbst zu mähen sind. Die Gemeinden und die Sportvereine haben sich abgestimmt und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Plätze mit Mährobotern gemäht werden. Für den Sport- und für den Trainingsplatz des SC Rain wird jeweils ein Mähroboter angeschafft. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Anschaffung in Höhe von etwa 30 000 Euro. Den Unterhaltsaufwand trägt der SC Rain.

Die Gemeinde bestätigt die Wahl von Alfred Kiefl zum Kommandanten und die Wahl von Thomas Limmer zum zweiten Kommandanten der FFW Dürnhart. In der Waschküche des neuen Gerätehauses der Feuerwehr Rain wird an der Decke eine Akustikmaßnahme montiert. Der Auftrag mit einem Kostenaufwand von etwa 6 000 Euro wurde erteilt. Ebenso wurde für den Bewegungspark der Gemeinde Rain ein Spielgerät – eine Zwei-Turm-Spielanlage – für rund 13 000 Euro bestellt. Die Slackline-Anlage wird nach Norden versetzt. Am Spielplatz Breitenweg wird die vorhandene Rutsche durch eine neue Rutsche ersetzt. Das Gerät wurde für 2600 Euro bestellt.

Bürgerhaus wird gebaut

Förderbescheid in Höhe von 1,24 Millionen Euro

Rain. (ih) Um im Ortskern von Dürnhart, Gemeinde Rain, wieder einen Treffpunkt zu schaffen, stellt das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) 1,24 Millionen Euro für den Neubau eines Bürgerhauses zur Verfügung und leitet eine einfache Dorferneuerung ein. Das neue Haus für die Bürger entsteht nach Abriss der alten Schule mitten im Ort. Wie Rains Bürgermeisterin Anita Bogner betonte, wolle man Leerstand beheben und an dieser wichtigen Stelle für das Dorf einen Platz für Begegnungen schaffen.

Dabei profitiert die Kommune bei der Finanzierung von der neuen Förderinitiative „Innen statt Außen“, bei der das Amt jetzt 80 Prozent der Kosten übernimmt. „Diese Erhöhung der Fördersätze schafft einen starken Anreiz, die Ortsentwicklung noch konsequenter auf die Kerne zu konzentrieren, vorhandene Potenziale zu nutzen und damit letztlich auch weitere Flächenversiegelungen an den Ortsrändern zu reduzieren“, so stellvertretender ALE-Amtsleiter Josef Reidl.

Um diesen Bonus zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die Gemeinde muss sich mit Beschluss verpflichten, vorrangig auf die Innenentwicklung zu setzen, und zukünftig den Anteil versiegelter Flächen, vor dem Hintergrund des Postulats „Flächen sparen“ reduzieren oder auf das notwendigste Maß beschränken.

In Dürnhart entsteht ein dreiteiliges Bürgerzentrum: Das Hauptgebäude soll einen Saal sowie barriere-



Josef Reidl überreicht an Bürgermeisterin Anita Bogner den Förderbescheid für den Neubau eines Bürgerhauses in Dürnhart. Foto: ih

freie Toiletten, ein Stüberl für den Burschenverein und eine Küche enthalten. Zusätzlich gibt es Platz für die Fahnen der Dorfvereine und ein Stuhllager. Eine Remise im hinteren Bereich des Grundstücks dient als unbeheizter Lagerraum und teilweise als überdachte Veranstaltungsfläche im Sommer. Auf der Festwiese zwischen den Gebäuden und dem Vorplatz an der Schönaicher Straße können Feste im Freien stattfinden oder sich bei Prozessionen Gruppen versammeln. Eine neue Mitte entsteht! Diese Art der Innenentwicklung ist nicht nur für die Gemeinde Rain, sondern auch für alle Kommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Laber wichtig. Dieser ILE gehören außerdem Aholting, Atting, Geiselhöring, Laberweinting, Mallersdorf-Pfaffenberg und Perkam an.

Der Gemeinderat informiert

100 Bewerber für sechs Bauparzellen

Kaufpreis für das Baugebiet Schlossfeld V festgelegt – Gemeinderatssitzung

Rain. (ih) Zu einer Gemeinderatssitzung trafen sich Bürgermeisterin Anita Bogner und die Gemeinderäte. Dabei ging es um zahlreiche Anträge auf Befreiung von Bauvorschriften, um die integrierte städtebauliche Entwicklung, die Einbeziehungssatzung für die Feldgasse Dürnhart, um die Umgestaltung von Kirchweg und Hochweg, das Baugebiet Schlossfeld V und das Feuerwehrgerätehaus Dürnhart.

Im ersten Tagesordnungspunkt ging es um den Antrag auf isolierte Befreiung im Breitenweg 14. Der Antrag auf Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 1,80 Metern wurde nach ausführlicher Diskussion unter Auflagen genehmigt. Auch der Antrag auf Errichtung eines ebenso hohen Sichtschutzzaunes im Zeisigring 1 wurde genehmigt.

Der nächste Antrag auf Erlass eines absoluten Halteverbots in der Fichtenstraße (Sackgasse) wurde zur Kenntnis genommen. Laut Stellungnahme der Polizei Straubing liegt kein Fehlverhalten der dort parkenden Fahrzeuge vor, das geahndet werden kann. Deshalb wurde der Antrag auf Erlass eines absoluten Halteverbotes abgelehnt. An die Anlieger wurde appelliert, ihre Fahrzeuge alle auf einer Fahrbahnseite zu parken, damit das bemängelte Zickzack-Fahren entfällt.

Viele Anträge auf Bauvorschrift-Befreiung

Ein weiterer Antrag auf Befreiung von Bauvorschriften betraf die Ringstraße 19. Hier ist beabsichtigt, das vorhandene Wohngebäude vom Zweifamilienhaus zum Dreifamilienhaus auszubauen. Die beantrag-

ten Befreiungen werden unter der Voraussetzung, dass die Grundstücksnachbarn zustimmen, erteilt.

Sondergrabungen sind notwendig

Ein ausführlicher Tagesordnungspunkt war die Einbeziehungssatzung Feldgasse mit dem Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung und die öffentliche Auslegung. Während der Auslegungszeit wurden keine Bedenken oder Anregungen eingereicht. Zeitgleich fand die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Da ein Bodendenkmal in der Nähe ist, ist die Erlaubnis der Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen. Es müssen bauvorgreifende Sondergrabungen durchgeführt werden. Der Hinweis, dass der Graben nur im Bereich der Zufahrten verrohrt werden darf, wird in die Satzung aufgenommen. Eine Verrohrung des gesamten offenen Bereichs mit rund 40 Metern Länge wird vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf grundsätzlich abgelehnt. Die geänderte Satzung wird öffentlich ausgelegt.

Als nächsten Tagesordnungspunkt behandelten die Gemeinderäte die Erstellung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“. Hier erläuterte Bürgermeisterin Anita Bogner das Ergebnis der Besprechung mit der Regierung von Niederbayern über die Möglichkeiten eines Verfahrens zur „Städtebaulichen Entwicklung“ des Ortsteils Rain.

Gefördert werden können Maßnahmen, die keine Pflichtaufgabe der Gemeinde sind. Mögliche Projekte sind somit eine Entwicklung zur Nutzung des „Dietl-Wirtshauses“, öffentliche Grünflächen, die

Sanierung der „Weiherkapelle“. Grundsätzliche Voraussetzung zur Aufnahme in das Programm ist ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ oder eine Voruntersuchung mit integriertem ISEK. Beschlossen wurde, die Einleitung eines Verfahrens zur städtebaulichen Entwicklung bei der Regierung von Niederbayern zu beantragen und eine Voruntersuchung zu veranlassen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Kirchstraße und den Hochweg. Der Auftrag zur Sanierung und Umgestaltung des Hochweges und eines Abschnitts der Kirchstraße wurde an eine Tiefbaufirma erteilt. Die Auftragssumme beträgt rund 318000 Euro. Beschlossen wurde des Weiteren, dass im Gerätehaus Dürnhart eine Abgasabsauganlage installiert wird. Der Auftrag wurde für eine Summe von rund 6500 Euro erteilt.

Dritter Poller für Bewegungspark

Im Anschluss wurde der Kaufpreis für das Baugebiet Schlossfeld V festgelegt. Die Gemeinderäte einigten sich auf einen Kaufpreis für die Parzellen von 135 Euro/Quadratmeter. In diesem Betrag sind der Grundkaufpreis und der Erschließungsbeitrag enthalten. Noch nicht enthalten sind der Entwässerungs- und der Frischwasseranschlusskostenbeitrag. Für die Käufer der Baugrundstücke im BG Schlossfeld V wird eine Familienförderung analog dem BG Rehwiessen III gewährt. Für die sechs Bauparzellen liegen über 100 Bewerbungen vor. Es wurde beschlossen, dass für den Bewegungspark ein dritter Poller bestellt wird.

100 Anfragen für sechs Bauparzellen

Gemeinde steigt in betriebliche Gesundheitsförderung ein – Mähroboter auf Sportplätzen

Rain. (ih) Ein Schwerpunkt bei der letzten Gemeinderatssitzung war das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement. Für die sechs Bauparzellen im Wohnbaugelände Schlossfeld V liegen 100 Anfragen vor, informierte Bürgermeisterin Anita Bogner.

Zunächst ging es um die Befreiung von Bauvorschriften für einen Sichtschutzzaun am Johannesring 7. Antragsteller Andreas Hilmer begründete den Antrag auf Sichtschutzzaun an der Westgrenze bei einer Länge von 33,5 Metern und einer Höhe von 1,80 Metern mit dem Staubeintrag von Feldern und Feldweg sowie Windschutz. Die Gemeinderäte beschlossen den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wiesendorf für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um das betriebliche Gesundheitsmanagement. Die Gemeinde Rain möchte durch den Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung konkret Maßnahmen unterstützen, die Beschäftigte ergreifen können, um unter anderem längere Ausfallzeiten wegen muskulären Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfällen, Haltungsschäden zu verhindern. Kurse zur Stressbewältigung (Burn-out) werden anerkannt.

Für gesündere Mitarbeiter: Prävention wird gefördert

Mit einem monatlichen Betrag von 20 Euro (maximal 240 Euro im Jahr) werden folgende, gezielte Maßnahmen, die der Prävention dienen und damit den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern sollen, gefördert: Verträge in Fitnessstudios und Reha-Zentren, Wirbelsäulen- und Rückengymnastik, Pilates, Qigong (chinesische Meditationsform) und TaiChi (chinesische Kampfkunst), Aqua-Fit und Yoga-kurse, autogenes Training sowie Nordic-Walking-Kurse. Keine Förderung erhalten Beschäftigte unter anderem für allgemeine Mitgliedschaften in Sportvereinen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt behandelte die Überprüfung der Spielplätze. Die Spielgeräte wurden auf den Spielplätzen in Wiesendorf, in der Lohbrunnstraße Dürnhart, im Kellerweg Rain, im Johannesring Wiesendorf, in der Finkenstraße, im Kindergarten und im Breitenweg Rain überprüft. Beschlossen wurde durch den Gemeinderat, dass die Einpunktschaukeln abgebaut und kleinere Mängel vom Bauhof behoben werden.

Die beiden Sportplätze in Rain werden ab Juni mit Mährobotern gemäht. Der Stromanschluss für die beiden neuen Mähroboter wird vom EC-Vereinsgebäude her erstellt. Der Strom wird über einen Zwischen-

zähler abgerechnet. Erteilt wurde der Auftrag für die Fliesenverlegung im Feuerwehrgerätehaus Wiesendorf. Dort wird der Bodenstrich entfernt und durch einen Fliesenboden ersetzt. Die Fliesen wurden bereits erworben; die Auftragssumme beläuft sich auf 5100 Euro.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf das Wohnbaugelände Schlossfeld V. Die Bauarbeiten für das neue Wohnbaugelände Schlossfeld V wurden ausgeschrieben. Der Auftrag wird an eine Tiefbaufirma für eine Auftragssumme von rund 220000 Euro erteilt. Mit den Erschließungsarbeiten soll Ende August begonnen werden. Bürgermeisterin Anita Bogner informierte die Gemeinderäte, dass für die sechs Parzellen bereits rund 100 Anfragen vorliegen.

Blumenwiese neben dem Feuerwehrgerätehaus

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde das Baugelände Attinger Straße III besprochen mit der Tiefbaufertigstellung. Für dieses Baugelände wurde der Auftrag für die Asphaltdeckschicht und für die Pflasterarbeiten vergeben. Die Arbeiten sollen Ende 2019 mit einer Auftragssumme von rund 54000 Euro ausgeführt werden. Ein privater Grundstücksbesitzer hat der Gemeinde eine Fläche in Dürnhart zur Verfügung gestellt. Neben dem FFW-Gerätehaus wird nun von der Gemeinde eine insektenfreundliche Blumenwiese angelegt.

Türen und Tore auf

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FFW RAIN

07.04.2019

Am Sonntag den 19.05. war es soweit! Die Feuerwehr Rain öffnete im Rahmen ihres Florianifestes die Türen und Tore des neuen Feuerwehrgerätehauses. Während bereits die offizielle Indienststellung des Gerätehauses am 07. April stattfand konnte nun die Dorfbevölkerung das neue Gebäude besichtigen.



Den ganzen Tag über konnte die Dorfbevölkerung das Feuerwehrgerätehaus besichtigen und sich bei Fragen an die Einsatzkräfte der Feuerwehr richten. Besonders erfreut waren die Mitglieder der Feuerwehr Rain, dass nun endlich der Heilige Florian nach der Restaurierung in sein neues Heim einziehen konnte. Auch für die Jüngsten der Besucher wurde wieder das Spritzenhaus und eine Hüpfburg geboten. Gegen 14:30 Uhr wurde dann auch das große rote Feuerwehrauto ausgeparkt und stand noch für Rundfahrten zur Verfügung.

Kurzzeitig sorgte auch die Feuerwehr Katzberg aus dem Landkreis Cham für den Showdown! Dies war mit ihrem alten Tanklöschfahrzeug angereist. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, wurden die Besucher mit Grillfleisch, Bratwürstel und Käse verwöhnt.

Die Verantwortlichen zählten rund 850 Besucher aus nah und Fern.

Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit!

FFW RAIN

11.-14.01.2019

Genau nach diesem Motto wurde am 11.01.2019 gegen 16:00 Uhr das Hilfeleistungskontingent des Landkreises Straubing-Bogen alarmiert. Umgehend wurden die einzelnen Zugführer des Kontingentes aufgefordert, ihre Feuerwehren zu alarmieren. So schlug auch gegen 17:30 Uhr der Alarm bei der Feuerwehr Rain auf. Schnellstens wurde mit den Aktiven eine Besprechung im Feuerwehrgerätehaus angesetzt, bei der geklärt wurde, wer fahren kann und welches Gerät angefordert wurde. Nachdem von unserer Feuerwehr nur der Gerätewagen Logistik und der Lichtmastanhänger angefordert wurde, konnten die benötigten 3 Einsatzkräfte schnellstens gefunden werden. Am Sonntag um 03:31 Uhr fuhr die Rainer Feuerwehr zum Bereitstellungsraum in der Zentrumsache der Feuerwehr Straubing. Nach der Lageeinweisung durch Kontingentführer und Kreisbrandinspektor Werner Schmitzer brachte das Kontingent bestehend aus 140 Feuerwehr-Einsatzkräften zur Kinderklinik Gaisbach in Bad Tölz.



Gegen 08:00 Uhr wurde dann mit den Abräumarbeiten des Klinikdaches begonnen. Eine kräftezehrende Angelegenheit! Aber man hatte immer den Gedanken „Helfen“ im Hintergrund, welcher für neue Kraft sorgte. In den Abendstunden brach man dann aufgrund von Vorsichtsmaßnahmen die Arbeiten ab und fuhr zur Schlafstätte. Am Montag Morgen um 08:00 Uhr begannen die restlichen Abräumarbeiten auf dem Klinikdach. Gegen 13:00 Uhr war dieses abgeräumt und das Kontingent konnte aus Bad Tölz wieder die Heimreise antreten.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Arbeitgebern die unsere Einsatzkräfte ohne Probleme für den Einsatz freistellen.

Eine Partnerschule in Ghana

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

Wie eine Dorfschule in Ghana, einem der dreißig ärmsten Länder der Welt aussieht, konnten sich die Kinder der Rainer und Aholfinger Schule nicht vorstellen. Umso größer war das Erstaunen, als Irmgard Hilmer, die an zwei Vormittagen die Rainer und Aholfinger Schulen besuchte, um ihre Tätigkeit in Ghana vorzustellen. Die Kinder sitzen beim Lernen auf dem Boden. In den Stein an der Wand ist eine kleine Tafel gemeißelt. Mehr Ausstattung gibt es nicht.



„Hier muss dringend geholfen werden“, waren sich die Kinder einig. Frau Hilmer, die Herrn Pfarrer Josef Renner in Afrika tatkräftig bei seiner Arbeit unterstützt, hat mit dieser Hilfe auch schon längst angefangen.

Mittlerweile gibt es dort einen Kindergarten, eine Grund-, Mittel- und Realschule sowie ein Gymnasium. Auch ein Jugendzentrum (Father Felix Youth Center) und ein Mädchenwohnheim wurden gebaut.

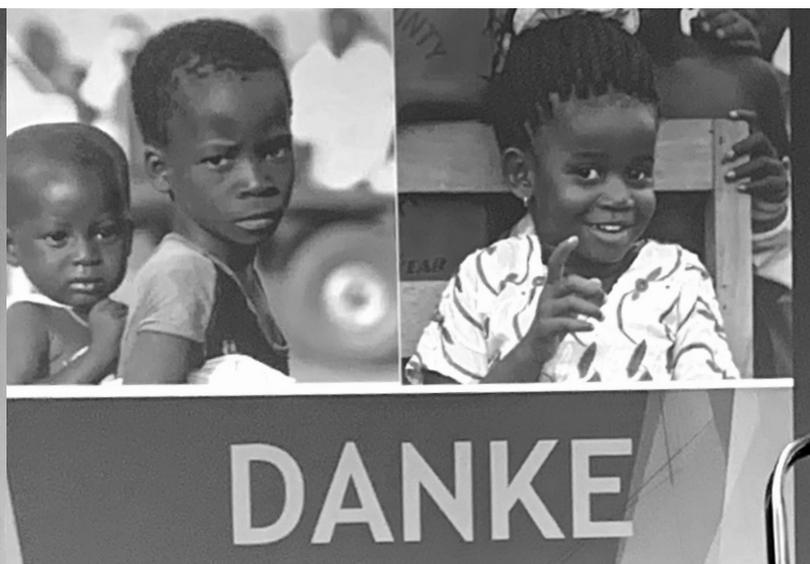
Bis dahin war es aber ein weiter Weg. Ihn zu gehen half vor allem Pfarrer Josef Renner. Der Geistliche war zunächst Diakon in Atting. Im Rahmen dieser Tätigkeit unterrichtete er auch in Rain sowie in Atting. In Tirschenreuth war er Kaplan und ging nach dieser Zeit für 18 Jahre nach Ghana, bevor er als Priester in Kollnburg und schließlich als Dekan in Viechtach tätig war. Mit 70 Jahren kehrte Pfarrer Renner im Jahr 2013 nach Ghana zurück, wo er seither lebt und den Menschen seine Hilfe schenkt.

Mit vielen Bildern gab Irmgard Hilmer einen beeindruckenden Einblick in das Leben und Arbeiten der Menschen in Ghana. In den neu errichteten Schulen ist die Ausstattung noch immer einfach, jedoch nicht zu vergleichen mit der alten Dorfschule. Das Haus ist groß und bietet vielen Kindern einen Platz zum Lernen. Die Begeisterung der Schüler in Ghana über die Möglichkeit, lernen und zur Schule gehen zu dürfen, war für die Kinder unserer Schulen sehr beeindruckend. Weite Wege nehmen die Kinder dort auf sich, um zur Schule zu kommen. Die älteren Schüler kommen aus bis zu 400 km an ihren Schulort und leben dort dann in einem Internat.

Sind die Kinder dort traurig, weil sie in Armut leben? Die Fotos und Filme, die Irmgard Hilmer zeigte, vermitteln ein anderes Bild. Auffällig sind Fröhlichkeit und Lebensfreude der Kinder und Erwachsenen, die gerne singen und tanzen und voller Dankbarkeit für kleinere und größere Geschenke sind. Dass „die Freude, die wir schenken, ins eigene Herz zurückkehrt“, konnten Lehrkräfte und Schüler erleben, als Hilmer, durch Fotos dokumentiert, zeigte, wie die durch die Sanierung der Rainer Schule nicht mehr benötigten, alten Schulmöbel nach Ghana geliefert wurden. Stühle, Tische und Tafeln wurden in einen Container geladen, welcher in Hamburg auf das Schiff verladen wurde und ca. vier Wochen später in Ghana ankam. Die Freude der Kinder, die teils zu sechst um einen Tisch saßen, war riesig. Ein kleiner Film zeigte das strahlende, nicht enden wollende „Thank you“ der Grundschüler.

Pfarrer Renner, der durch seine Hilfe schon so viel bewirkt hat, wurde in Ghana zum Ehrenhäuptling ernannt. Solch eine große Ehrung gibt es nur alle 20 bis 30 Jahre. 2000 Leute waren bei der Zeremonie anwesend, darunter auch der Bischof und der Großhäuptling. Ein Bulle als Geschenk unterstrich die besondere Ehre, die Renner hier durch die Einwohner zuteil wurde.

Dorfschule



Die Schüler aus Rain und Aholting freuen sich sehr über die Möglichkeit, Pfarrer Renner und seine Mitarbeiter in Ghana unterstützen zu können. Fleißig wird schon gesammelt, denn jede Klasse bekam von Frau Hilmer eine Spardose für Ghana überreicht. Am Ende des Schuljahres werden wir sehen, wie viel Unterstützung für unsere Partnerschule in Ghana zusammen kommen wird. Für ca. 70 Cent kann ein Kind einen Tag lang die Schule in Ghana besuchen. In diesen Kosten ist der Unterricht durch eine Lehrkraft sowie die Versorgung mit Lebensmitteln enthalten. Wir sind gespannt, wie vielen Kindern wir es durch unsere Spenden ermöglichen können, viele Tage die Schule zu besuchen, in die sie so gerne gehen.

Ende Juli werden unsere Schülerinnen und Schüler unsere Spenden dann persönlich an Herrn Pfarrer Renner überreichen dürfen, wenn er unsere Schule besuchen wird.

Was war los
IN UNSERER GEMEINDE



Verkehrsinselfn blühen



Insektenhotel der
Gartenbuddler
des OGV entsteht
im Förstergarten



Bewegungspark



Aufbau
Bürgerball



Erdwäll
blüht



Baugebiet



Neues Spielhaus



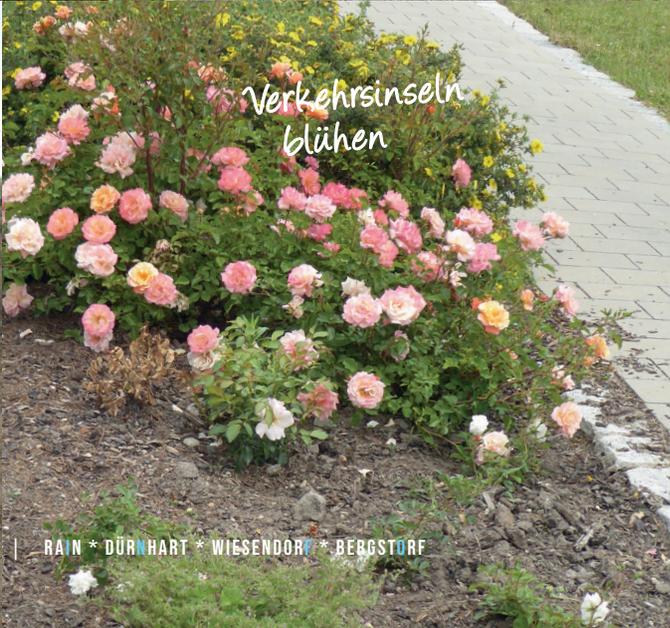
Unser neues Feuerwehrhaus



Christbaumsammlung der
Jung FFV Rain



Neue Rutsche
im Breitenweg



Verkehrsinselfn
blühen



Bürgerball



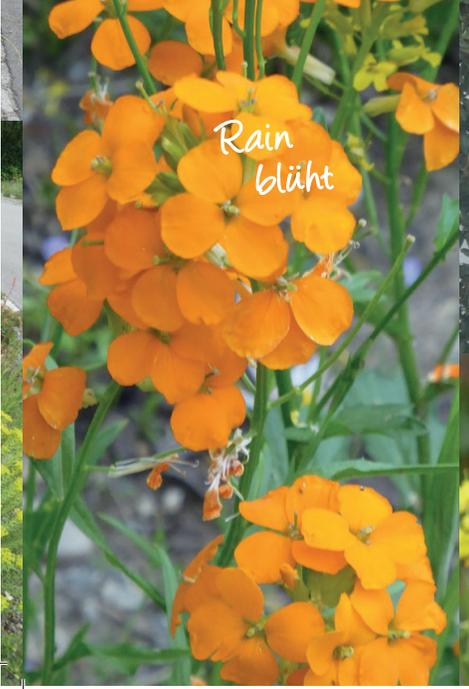
Christkind im Schloss



Neue Schule



Einweihung FFW Haus



Rain blüht



Turnier in Geiselhöring

SPAß AM FUßBALL, MUT ZUM EXPERIMENT UND JEDE MENGE TEAMGEIST

Angetreten mit Mut zum Ausprobieren und dem Ziel auch den weniger erfahrenen Spielern viel Einsatzzeit zu geben, konnte die F1 der SG Rain/Motzing beim 14. Gäubodenbäcker-Cup 2019 den 5. Platz erringen.



In spannenden Spielen gegen Mannschaften wie den RSV Ittling, SV Perkam und FC Aiterhofen wurden neue Verteidigungs- und Angriffskonstellationen ausprobiert. Die Ziele, den Teamgeist zu stärken sowie dem Spaß am Fußball viel Raum zu geben, konnten erfolgreich umgesetzt werden. Der F1 gelang es, sich gut zu präsentieren und den Mannschaftszusammenhalt weiter zu stärken. Jeder Spieler hatte die Möglichkeit, auch auf ungewohnten Positionen Erfahrung zu sammeln.

Als besondere Ehre wurde unser Torwart als Bester des Turniers ausgezeichnet.

Fazit des Wochenendes:
Die Rückrunde kann kommen.

Trainingslager

UNSERE TEAMS TRAINIEREN AN DER KÜSTE ISTRIENS IN KROATIEN!

Wie in den Vorjahren ging es für unsere Mannschaften zur Vorbereitung auf die Rückrunde ins Trainingslager nach Kroatien. Wir konnten mit 28 Spielern unserer U15- und U17-Mannschaften anrücken. Neben den Spielern gab es natürlich auch ein 6-köpfiges Trainer- und Betreuersteam. Am Samstag früh um 02.30 Uhr traf sich der Tross an der Schule in Rain, wo die rund 650 Kilometer lange Strecke in Angriff genommen wurde.

Rechtzeitig zur Mittagszeit schlugen die Teams im 4-Sterne Hotel Park Plaza in Medulin/Kroatien auf, sodass bereits am Nachmittag die erste Trainingseinheit starten konnte. Wie gewohnt fanden wir sechs Rasenplätze und zwei Kunstrasenplätze im optimalen Zustand vor. Der Schwerpunkt unserer B-Junioren lag in diesem Jahr auf der spieloffenen Ballannahme und natürlich darauf, alle Jungs im Hinblick auf Technik und Taktik weiter zu schulen. Für unsere C-Junioren war es das erste Trainingslager, wobei der Schwerpunkt im finalen Torabschluss lag. Daneben galt es, Teamwork mit mannschaftlichem Zusammenhalt zu fördern und gemeinsame Erlebnisse – auch neben dem Trainingsplatz – zu schaffen.

Hinsichtlich des Hotels wurden die Erwartungen wie gewohnt perfekt erfüllt. Neben der guten Küche hatten alle die Möglichkeit aktiv die Sauna, das Hallenbad mit Meerwasser und die Aktiveren auch noch das Fitnessstudio zu nutzen. Neben dem morgendlichen Aktivierungslauf waren der Sonntag und Montag von weiteren Trainingseinheiten geprägt. Weiterhin wurde die Zeit durch die Betreuer auch genutzt, um Spielergespräche zu führen und Mannschaftsbesprechungen in den Seminarräumen durchzuführen.

Am vierten Trainingstag stand nach einem Frühstück mit Meerblick ein traditionelles Testspiel der C-Jugend gegen den technisch versierten SV Gössendorf aus Österreich auf dem Programm, dass die Rainer und Motzinger Jungs mit 0:6 verloren. Hier muss natürlich gesagt werden, dass unsere Spieler lange Zeit das Spiel durch eine sehr gute kämpferische Mannschaftsleistung offengehalten haben und erst in den letzten Spielminuten dieser hohe Rückstand entstanden ist. Für unsere B-Jugend ging es heuer ebenfalls gegen eine österreichische Jugendmannschaft. Als Gegner stand die SPG Lahö/Pachern auf dem Programm. Nach einer frühen Führung entstand ein offenes Spiel. Am Ende mussten sich die Gegner mit 3:1 geschlagen geben. Bei diesem Spiel muss ebenfalls die Mannschaftsleistung hervorgehoben werden und einige Spieler sind über ihre normalen Leistungen hinausgewachsen.

Am Nachmittag erkundeten die Spieler und Betreuer Pula bei einer Städtetour. Nach einer historischen 75-minütigen Stadtführung durch Sandra gab es auch noch ausreichend Zeit, die Innenstadt selbst zu erkunden. Bei traumhaften Wetterbedingungen war dies ein toller Abschluss des Trainingslagers und die gemeinsamen Tage werden für alle Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Hier an dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Busfahrer Celal für die sichere Hin- und Rückfahrt bedanken.

FAZIT

Trainier und Betreuersteam:

„Die Harmonie zwischen unseren beiden Großfeldmannschaften ist besonders hervorzuheben.“

FAZIT

Daniel (Kapitän B-Jugend):

„Krawall und Remmidemmi“

FAZIT

Jakob (Kapitän C-Jugend):

„Wir haben gut trainiert und uns verbessert, um so noch ein paar Plätze gut zu machen.“

Sportwochenende

BEIM SC RAIN

12.-14.07.2019

Sportwoche

12.07.2019 – 14.07.2019

Mit Bierzeltbetrieb und attraktivem Rahmenprogramm

Freitag 12.07.2019:

Festzeltbetrieb ab	17:00 Uhr
1.Mannschaft SC Rain – FC Mötzing	17:45 Uhr
AH SC Rain – Grasshoppers SR	19:15 Uhr
Live-Band „Trio Voigas“	20:00 Uhr

Samstag 13.07.2019

E-Jugend Turnier	10:00 Uhr
Festzeltbetrieb	14:00 Uhr

13. Rainer Volkslauf:

1 km Spatzenlauf	16:30 Uhr
2 km Spatzenlauf	16:50 Uhr
5 km Hobbylauf-Nordic Walking	17:20 Uhr
10 km „Karmeliten-Brauerei-Lauf“	18:30 Uhr

Sonntag 14.07.2019:

F-Jugend Turnier	08:30 Uhr
G-Jugend „Physio Rain-Cup“	11:30 Uhr
SC Rain 2 – DjK Straubing 2	15:00 Uhr
SC Rain 1 – DjK Straubing 1	16:45 Uhr
A-Jugend SG Motzing-Rain – JFG Donautal	18:30 Uhr



Von Freitag, 12. Juli bis Sonntag, 14. Juli, veranstaltet der SC Rain wieder sein traditionelles Sportwochenende, mit dem 13. Rainer Volkslauf am 13. Juli.

Das Sportfest beginnt am Freitag um 17:45 Uhr mit dem Spiel der ersten Mannschaft gegen den FC Mötzing. Bevor dann um 20:00 Uhr die Festzelt-Gaudi mit der bayerischen Kultband „TRIO VOIGAS“ startet, ist um 19:15 Uhr noch das Spiel der Rainer AH-Mannschaft gegen „Grasshoppers Straubing“ angesetzt. Zum Festzeltbetrieb mit Barbetrieb ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Der Samstag beginnt um 10:00 Uhr mit einem E-Jugendturnier und 10 teilnehmenden Mannschaften. Ab Mittag stehen die Ereignisse ganz im Zeichen des 13. Rainer Volkslaufs, indem die Vorbereitungen für das sportliche Highlight anlaufen. An diesem Wochenende werden wieder ca. 1200 Läufer erwartet werden. Der erste Startschuß für den 1km-Spatzenlauf fällt um 16:30 Uhr. Um 16:50 Uhr folgt der 2km-Spatzenlauf. Die Teilnehmer des 5km Raiffeisenbank-Lauf, sowie die 5km-Nordic Walking Gruppe begeben sich um 17:20 Uhr auf die Strecke. Der Startschuß für den 10km Karmeliten-Brauerei-Lauf fällt um 18:30 Uhr. Die Siegerehrung findet ab ca. 21:00 Uhr im Festzelt statt. Der Festzeltbetrieb startet ab 14:00 Uhr.

Am Sonntag wird dann wieder Fußball gespielt. Los geht's ab 08:30 Uhr mit dem F-Jugend-Turnier, gefolgt durch das G-Jugend-Turnier ab 11:30 Uhr. Nachmittags werden die beiden Seniorenmannschaften des SC Rain in Vorbereitungsspielen gegen den Kreisligisten DJK Straubing und dessen Reservemannschaft antreten.

Anstoßzeiten sind um 15:00 Uhr bzw. 16:45 Uhr. Den Abschluss des Sportwochenendes begeht die A-Jugend mit ihrem Spiel gegen die JFG Donautal um 18:30 Uhr.

Während des gesamten Sportfestes ist das Festzelt geöffnet. Der SC Rain freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder und Gäste am Sportgelände in Rain begrüßen zu dürfen.

Aktiv-50-Plus STELLT SICH VOR

1. Wohnen Sie in unserer Gemeinde?
2. Sind Sie -so ungefähr-, über 50 Jahre alt? (Alter nach oben unbegrenzt!)
3. Haben Sie Lust ab und an in netter Gesellschaft zu frühstücken?
4. ...und nach dem Frühstück noch einen Nachtisch in Form eines Referates (Vortragende und Themen wechselnd und bitte dem Pfarrbrief und/oder der Tageszeitung zu entnehmen) zu genießen

Falls Sie jede dieser Fragen mit „ja!“ beantwortet haben, sollten Sie auf keinen Fall versäumen, unser nächstes oder übernächstes Frühstück mit Ihrer Anwesenheit zu bereichern. Wo Sie uns finden? Im Pfarrzentrum Rain!

Übrigens: Sie müssen weder Geburtsurkunde noch Taufschein vorweisen, doch sollten Sie Lust auf frische Brez'n und Semmeln, selbstgemachte Marmeladen, Kaffee oder Tee aus fairem Handel und auf's gemeinsame Da-sein haben.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von Aktiv-50-Plus

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Am 7. Oktober
Frühstück um 9:00 Uhr, im Anschluss hören wir einen Vortrag von Herrn Bernhard Suttner, Bildungsreferent aus Windberg: „Alt und Jung, das Füreinander und Gegeneinander der Generationen“

Am 13. Dezember
laden wir Sie um 14:30 Uhr zum Adventskaffee ein. Für Gebäck und Punsch bedanken wir uns an diesem Nachmittag, wie in den vergangenen Jahren, bei den Landfrauen.

13. Rainer Volkslauf am SAMSTAG, 13.07.2019

13.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich schon gehört haben, findet am kommenden Samstag der 13. Rainer Volkslauf statt. Nach den großartigen Erfolgen der letzten Jahre erwarten wir auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl an Läuferinnen und Läufern in Rain. Zur Absicherung und Durchführung dieser Großveranstaltung ist es erforderlich, die Laufstrecke verkehrsfrei zu halten.

Die Gemeinde Rain als zuständige Verwaltungsbehörde hat daher eine Reihe verkehrsrechtlicher Anordnungen erlassen, welche durch die Freiwillige Feuerwehr Rain in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der VG Rain umgesetzt werden:

Es gilt auf der gesamten Laufstrecke am Samstag, 13.07.2019 in der Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr ein Halte- & Parkverbot!

Ab 15.00 Uhr ist der Bereich um den Sportplatz Rain für den gesamten Verkehr gesperrt, im Einzelnen ist dies: Kellerweg, Dorfstraße ab Abzweigung Tankstelle bis Kindergarten Rain (Verkehrinsel)

AB 17.00 UHR IST DER KOMPLETTE ORTSKERN FÜR DEN VERKEHR GESPERRT!



Die Laufstrecke führt vom Kellerweg > Dorfstraße > Puchhofer Weg > Weiherweg > Dorfstraße > Schönacher Weg > Gewerbegebiet > Kreisverkehr > Dürnharter Str. > Kirchstraße > Hopfengartenstraße > Attinger Straße > Dorfstraße wieder in den Kellerweg

Start und Ziel der Veranstaltung ist jeweils der Kellerweg beim Sportplatz. Die Zufahrtstraßen zur Laufstrecke werden durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rain mit Unterstützung der Nachbarwehren aus Dürnhart, Wiesendorf-Bergstorf, Perkam und Aholting abgesperrt!

Über eine „Schleuse“ an der Kreuzung Dorfstraße/ Schönacher Weg / Feuerhausgasse (Billardheim) ist eine Zufahrt zur Ortsmitte (Breitenweg und angrenzende Straßen) auf Anweisung der Absperrposten möglich; Sie erreichen diese Schleuse über die Bundesstraße 8, Abfahrt Gewerbegebiet Rain!

An die Laufstrecke angrenzende Straßen sind in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr nicht mit Fahrzeugen erreichbar; bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Abendplanung!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Sebastian Klein
Freiwillige Feuerwehr Rain

Thomas Lehrberger
Sportclub Rain

Kinderfasching

IN DÜRNHART

04.03.2019

Am Rosenmontag, den 04.03.2019 organisierten die „Spielplatz-Mamis“ zum ersten Mal einen Kinderfasching in der Alten Schule für alle Dürnharter Kinder.



Los ging der Spaß um 14 Uhr und trotz einigen Krankheitsfällen waren es stolze 20 Kinder, die alle farbenfroh kostümiert erschienen. Die Kinder konnten ihr Geschick beim Eierlaufen oder ihre Schnelligkeit bei der „Reise nach Jerusalem“ unter Beweis stellen. Bei allen Spielen gab es natürlich keine Verlierer, sondern nur Sieger und jeder durfte sich über Süßigkeiten freuen, welche auch beim wiederholten Guddi-Regen ausgeworfen wurden. Dies bereitete sehr große, um nicht zu sagen, die größte Freude des Tages. Jede Familie brachte süßes oder deftiges Essen mit und so entstand ein großes Buffet, bei dem sich alle Kinder das Richtige fanden. Es wurde gemeinsam getanzt, gesungen und gelacht bis der Kinderfasching um 17Uhr endete.

Wir sind uns alle einig, dass dies nicht der letzte Kinderfasching in Dürnhart war.

Erfolgreiches Frühjahrskonzert der BFR e.V.

- STABÜBERGABE VON ANDREAS STÖGMÜLLER AN FRANK FEULNER -

13.07.2019

Am 13. April 2019 fand in der Mehrzweckhalle Rain das Frühjahrskonzert der Bläserfreunde Rain statt. Durch das Programm führte Gaetano de Martino. Zahlreiche Besucher waren gespannt auf den neuen musikalischen Leiter des Hauptorchesters – Frank Feulner.



Das Orchester begrüßte das Publikum mit dem Marsch „Marchalade“. Emotionaler Höhepunkt des Konzertes war anschließend die Stabübergabe. Andreas Stögmüller hatte im Oktober letzten Jahres bekannt gegeben, dass er aus beruflichen Gründen die Leitung des Hauptorchesters abgeben muss. Nach über 14 Jahren als musikalischer Leiter des Hauptorchesters überreichte er nun den Dirigentenstab an Frank Feulner, der bereits die Konzertvorbereitung geleitet hat. Der anschließende Walzer „Bei uns dahoam“, die Sensationspolka „Böhmische Liebe“ von Mathias Rauch sowie die „Aha-Polka“, im typischen Egerländer-Sound von Nick Loris, waren ein reiner Genuss für alle Freunde der Blasmusik. Mit dem „47er Regimentsmarsch“ spielte das Orchester einen der bekanntesten österreichischen Traditionsmärsche schneidig auf. Die „Elisabeth Serenade“ beschloss den ersten Konzerteil.

Nach der Pause zeigten die Mitglieder des Nachwuchsorchesters, unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller, ihr musikalisches Können mit der faszinierenden Filmmusik von „Jurassic Park“ sowie mit dem Medley „The Blues Brothers Revue“. Bei ihrem letzten Musikstück „Cups“ überraschten die Nachwuchsmusiker das Publikum mit einer kreativen Percussion-Einlage.



Das Hauptorchester eröffnete seinen zweiten Konzertteil mit „Montana Fanfare“ von Thomas Doss. Im Anschluss erklang die Titelmelodie zum preisgekrönten Fernsehfilm „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“ vom deutschen Bandleader, Komponist, Arrangeur und Musikproduzent James Last. Mit „Hereinspaziert“, einem Walzer aus der Operette „Der Schatzmeister“ stellten die Bläserfreunde Rain beeindruckend unter Beweis, dass sie auch den Walzertakt hervorragend beherrschen. Vor dem letzten Musikstück bedankte sich der Vorsitzende Andreas Meusel bei Andreas Stögmüller für sein mehr als 14 Jahre hervorragendes Engagement als musikalischer Leiter des Hauptorchesters. Viele Gottesdienste und weltliche Feste haben die Bläserfreunde Rain gemeinsam mit ihm erleben dürfen. Umso mehr freut sich Meusel, dass Stögmüller weiterhin der musikalische Leiter des Nachwuchsorchesters bleibt. Das Frühjahrskonzert endete mit einem Medley der schönsten Melodien aus Walt Disneys „Beauty and the Beast“. Für den langanhaltenden Applaus bedankten sich die Bläserfreunde Rain mit der „Froschpolka“ beim Publikum. Moritz Schlecht imitierte mit einem Posaunensolo gekonnt die Töne eines Frosches. Ein wunderschöner und unterhaltsamer Konzertabend ging mit dem „Abschiedsmarsch“ zu Ende, zu dem das Publikum nochmals kräftig mitklatschte.

Ein wunderschöner und unterhaltsamer Konzertabend ging mit dem „Abschiedsmarsch“ zu Ende, zu dem das Publikum nochmals kräftig mitklatschte.

DIE NÄCHSTEN TERMINE DER BLÄSERFREUNDE

19. - 21. Juli 2019

Konzertreise nach Südtirol

8. August 2019

Gäubodenvolksfestauszug

1. September 2019

Sünchinger Markt

15. September 2019

Schranne Straubing

28. September 2019

13.00 - 14.00 Uhr Bluval Straubing -
Nachwuchsorchester

15.00 - 17.00 Uhr Bluval Straubing -
Hauptorchester und Völser Aicha (Südtirol)

4. Oktober 2019

Jahreshauptversammlung

Musizieren für die Straubinger Fußwallfahrer BLÄSERFREUNDE RAIN

06.06.2019

Der Tradition folgende begleiteten die Bläserfreunde Rain die Wallfahrer am Freitag, 6. Juni 2019 vom Stadtplatz Straubing aus und stimmten sie musikalisch ein. Am Pfingstsonntag umrahmten die Bläserfreunde Rain den Festgottesdienst der Straubinger Fußwallfahrer, deren Teilnehmerzahl sich auf 750 erhöhte, in der Basilika Altötting.

Die musikalische Leitung übernahm Frank Feulner, an der Orgel musizierte Maurice Sander.



Bayern und Südtirol musizieren gemeinsam

BLÄSERFREUNDE RAIN E.V. - MUSIKKAPELLE VÖLSER AICHA (SÜDTIROL)

19./21.07.2019

Die Bläserfreunde Rain werden vom 19. – 21.7.2019 eine Konzertreise nach Südtirol unternehmen. Gemeinsam mit der Südtiroler Musikkapelle Völser Aicha und einer italienischen Kapelle gestalten sie am 20.07.2019 einen Konzertabend in Völser Aicha.

Im Gegenzug kommt die Musikkapelle Völser Aicha von Freitag 27.9.2019 bis Sonntag 29.9.2019 mit ca. 45 Mitgliedern zu Besuch nach Rain. Am BLUVAL-Samstag, 28.9.2019 findet ein gemeinsamer Auftritt (Hauptorchester Bläserfreunde Rain e. V. und Musikkapelle Völser Aicha) von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Theresienplatz Straubing statt. Am Sonntag, 29.9.2019 ist ein Dankgottesdienst in der Kirche Rain geplant.

Die Südtiroler Musikkapelle reist mit einem Bus an. Für die überwiegend jungen Musiker/-innen werden noch private Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück gesucht. Für die restliche Verpflegung ist gesorgt.

Wer die Bläserfreunde Rain hierbei unterstützen kann, melde sich bitte beim 1. Vorsitzenden, Andreas Meusel (Tel. 09429/948169 oder andreas@meusel-sr.de)

Leben ohne Frieden ist Leben ohne Freude

FRIEDENSWALLFAHRT DES KRIEGER UND RESERVISTENVERBANDS MIT 25 VEREINEN BEGANGEN

Straubing -Bogen.(bo) An der 53. Friedenswallfahrt der Krieger-Soldaten- und Reservistenkameradschaften des Kreisverbands 1874 Straubing-Bogen, die dieses Jahr der Krieger- und Reservistenverein Dürnhart (Gemeinde Rain) durchgeführt hat, haben sich am Sonntag 350 Teilnehmer aus 25 Vereinsdelegationen beteiligt. Darunter waren 22 zum Kreisverband gehörige Krieger- und Reservistenvereine sowie einige Dürnharter Ortsvereine und eine Anzahl von Ehrengästen.

Die Organisatoren der Veranstaltung, der Vorsitzende des KRV Dürnhart, Matthias Penzkofer und die Dorfgemeinschaft Dürnhart, Kreisvorsitzender Dietmar Voigt und der Ehrevorsitzende des Kreisverbands, Josef Schambeck, haben diese Friedenswallfahrt mit umfangreichen Vorarbeiten auf die Beine gestellt. Die Friedenswallfahrt begann vor der Festhalle des Dirlmeier-Hofes mit der Aufstellung der Abordnungen. Diese Wallfahrt wird als Dank für den langen Frieden in der Heimat durchgeführt und zugleich als Bitte für den weiteren Frieden in Freiheit in der ganzen Welt.

Unter der Führung von Josef Karl und dem Reservisten Oskar Winklmeier zogen die Teilnehmer betend zum Hof der Familie Karl um dort den Gottesdienst zu feiern. Hans Hilmer war Vorbeter, die Blasmusik Donautal Irlbach und die Brandlberger Buam übernahmen die musikalische Gestaltung. Auch der Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Abasili wurde von den Brandlberger Buam musikalisch gestaltet.

Alle Menschen sehnen sich nach Frieden

Pfarrer Alexander Abasili zelebrierte den Gottesdienst bei herrlichem Wetter im Freien in Anwesenheit von zahlreichen Fahnenabordnungen. Dabei begann er mit dem Vorfall in Sri Lanka mit 250 Toten am Ostersonntag. Dies erinnert uns daran für den Frieden zu beten und sich zu arrangieren. Pfarrer Abasili sagte auch, der Friede sei Grundlage für ein sicheres Leben. Alle Menschen sehnen sich nach Frieden und sind auch auf den Frieden angewiesen.

Ein Leben ohne Frieden ist ein Leben ohne Freude. Zurzeit leben viele Syrer wegen des Bürgerkriegs in Europa und

warten auf Frieden in der Heimat. Dann betete er noch für ein Leben mit Gott auf einen dauerhaften Frieden.

Nach dem Gottesdienst zog man gemeinsam zum Kriegerdenkmal, um der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Dort sprach Pfarrer Abasili ein Gebet für die Gefallenen sowie auch ein Gebet für den Frieden. Der Kreisvorsitzende Dietmar Voigt gedachte der gefallenen und vermissten Dürnharter Soldaten, indem er ihre Namen vorlas. Dann legte er einen Kranz nieder.



Schirmherrin Frau Bürgermeisterin Anita Bogner sagte, dass die Schirmherrschaft für die Friedenswallfahrt mit Kreiskriegertreffen für sie eine ehrenvolle Aufgabe sei, da diese Wallfahrt als Dank für den Frieden in der Heimat und auch auf der ganzen Welt durchgeführt wird. Ihren Appell richtete sie an alle Anwesenden: Am kommenden Sonntag an die Europawahl zu denken. Denn die EU sei für sie eines der größten Friedensobjekte der Menschheit. Die Europäer müssen sich gemeinsam den anstehenden Herausforderungen stellen – sei es durch Klimawandel, Umweltzerstörung, digitale Großunternehmen oder Migration. Das Projekt „Europa“ läuft schon so lange erfolgreich, dass wir den Frieden als geradezu gegeben hinnehmen. Doch Frieden ist immer brüchig und muss von jeder Generation aufs Neue bewahrt werden. Helfen Sie mit ihrer Teilnahme an der Europawahl mit, dass das große Friedensprojekt namens Europa gelingen wird und unsere Kinder und Enkel auch in ferner Zukunft Friedenswallfahrten unternehmen können, um an die letzten großen Kriege in Europa zu erinnern.

„Ein ehrendes Andenken bewahren“

Der stellvertretene Landrat Franz Xaver Stierstorfer verwies auf die Bedeutung der Krieger- und Soldatenkameradschaften, dass diese in ihren vornehmsten Aufgaben den gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden ein ehrendes Denkmal bewahren. Ferner seien sie Bewahrer von Traditionen und Kameradschaftsgeist und auch Bindeglied in mancher Gemeinde. Da die Welt aus den Fugen geraten ist, sind die Krieger- und Soldatenvereine auch weiterhin unverzichtbare Mahner, die immer wieder durch das Erinnern an die Schrecken eines Krieges ins Bewusstsein rücken.

Nach dem Festakt am Kriegerdenkmal ging es in die Festhalle im Dirlmeier-Hof zum gemeinsamen Mittagessen. Wegen einer Kundgebung mit Ministerpräsident Markus Söder in Neukirchen kamen MdB Alois Rainer, MdL Josef Zellmeier und Stadtrat Hans Ritt erst am Mittag zu dieser Veranstaltung. Sie äußerten sich sehr positiv zu dieser langjährigen Tradition. Am Kriegertreffen wie dem heutigen, sind unsere Gedanken auch bei jenen, die gerade fern der Heimat ihr Leben in den Dienst unseres Vaterlandes stellen, sagte MdB Alois Rainer. MdL Josef Zellmeier betonte, dass es eine gute Sache für unsere Region sei, wenn Friedenswallfahrten wie diese alljährlich durchgeführt werden.

Josef Bock, Straßkirchen

Beendet wurde diese Wallfahrt am späten Nachmittag mit zünftiger Blasmusik der Brandlberger Buam und der Blaskapelle Donautal Irlbach.

Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@V GEM-RAIN.DE

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

HERIBERT WAGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 12

Mail wagner@vgem-rain.de

BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

DOMINIK SCHMID

Tel 0 94 29 / 94 01 - 23

Mail schoenhammer@vgem-rain.de

BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

DOMINIK SCHMID

Tel 0 94 29 / 94 01 - 24

Mail schmid@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

KATHRIN BAUER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 11

Mail faltl@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

FLORIAN KNOTT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 14

Mail knott@vgem-rain.de

VORZIMMER

RAMONA GEBHARD

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28

Mail gebhard@vgem-rain.de

STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

INGRID LANDSTORFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 16

Mail landstorfer@vgem-rain.de

KASSE (AHOLFING, ATTING)

KEVIN LISCHKA

Tel 0 94 29 / 94 01 - 27

Mail bauer@vgem-rain.de

KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

ANDREA NIEFANGER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 15

Mail niefanger@vgem-rain.de

KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

KONRAD SCHMALHOFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 22

Mail schmalhofer@vgem-rain.de

LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

ALEXANDER WITT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 21

Mail witt@vgem-rain.de

INFO, ANMELDUNG, POSTSTELLE

BRIGITTE KRAUS

Tel 0 94 29 / 94 01 - 17

KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN, LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- & ABMELDUNGEN, HUNDESTEUER, UMSTELLUNG AUF SEPA

THOMAS BACHMEIER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 19

Mail bachmeier@vgem-rain.de

GRUND-, GEWERBESTEUER, VERMÖGENSERFASSUNG

KEVIN LISCHKA

Tel 0 94 29 / 94 01 - 17

Mail lischka@vgem-rain.de

BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 13.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mi 13.30 - 18.00 Uhr

**NEU!
DIENSTAGS
NUR NOCH
8.00 - 12.00
UHR**

Wichtige Nummern

RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

POLIZEINOTRUF

110

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

TELEFONSELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

KRISENDIENST HORIZONT BEI SELBSTMORDGEFAHR

09 41 / 58 18 1

WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 / 20 40

LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

Theater

„Die Sterne lügen nicht“

„Mach di nur lustig
über die Sterne!
Eines Tages wirstas
scho merka, dass
unser Schicksal
vorbestimmt is.“

Ein
Theaterstück

*geschrieben von
Toni Lauerer*

Eintritt
gegen eine
kleine
Spende



Fr 11. Oktober 2019

Sa 12. Oktober 2019

Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr

mit Kreativbasar, Catering für den kleinen Geldbeutel.

Grund- und Mittelschule (Mehrzweckhalle) - Attinger Str. 10, 94369 Rain

Eintrittskarten unter E-mail: wiesmueller@verein-1zu1.de oder Tel.: 0171/8077369



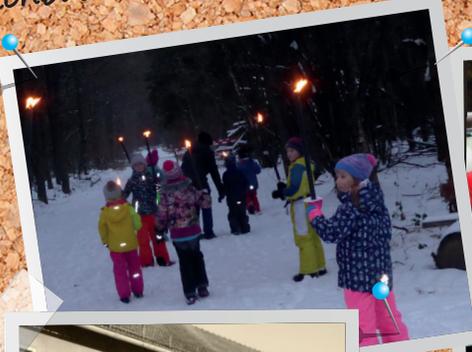
„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde veröffentlichen wollen, dann senden Sie uns diese per e-Mail zu!

Sauber macht lustig



Gartenbuddler Fackelwanderung



Feuerwehrübung beim Diötl-Haus



Konzert der Bläserfreunde Rain



Einweihung FFW-Haus



Ostereiersuche im Förstergarten



Faschingsumzug
Diktierfreunde

